

Re-Cover Your City | schoolwalks: Ein Kunstvermittlungsangebot von Schülerinnen und Schülern des DFG für saarländische Jugendliche zum ArtWalk Saarbrücken



Foto: Rosita Hofmann

_walk_Ausstellung_Künstlergespräch

September - Dezember 2017

Seit September 2017 beschäftigen sich die am **Cours d'option Bildende Kunst** der Klassenstufe 10 Teilnehmenden in Theorie und Praxis mit dem **ARTWALK Saarbrücken**, einer auf Initiative des Ministeriums für Bildung und Kultur des Saarlandes sowie der Kuratoren Patrick Jungfleisch und Benjamin Knur realisierten Freiluftgalerie, um ihr Wissen und ihre Erfahrungen an Gleichaltrige weiterzugeben.

An zwei Terminen im Monat Dezember bauten sie in einem Austausch auf Augenhöhe die Brücke zu bewusster Wahrnehmung und Verständnis der Kunst im öffentlichen Raum.

Im Anschluss an den walk kamen Gäste und Mediatoren im **Galerieraum N-N-Nauwieser Neunzehn** zusammen, um sich - bei leckeren Weihnachtstees und Gebäck - aufzuwärmen und zu stärken.













Die eingeladenen Schulgruppen aus Saarbrücken und Schwalbach erlebten dort eine von den ArtWalk-guides zugleich gestaltete und kuratierte **UrbanArt-Ausstellung**.

Zwecks einer lebendigen und altersgemäßen Vermittlung hatten sich die frisch gebackenen DFG-Mediatoren partizipative Spiele und Interaktionen innerhalb der Ausstellung ausgedacht.







Für jeden der beiden schoolwalk -Termine hatte ein eigenes Team, bestehend aus jeweils 10 SchülerInnen, zwei parallel laufende Führungen, aber auch das anschließende Vermittlungsprogramm entworfen. An den beiden schoolwalk-Vormittagen erwartete die Gäste somit ein jeweils neuartiges Programm mit unterschiedlichen Spielangeboten.

Als abschließendes Highlight inszenierte jedes Team die Begegnung mit einem Protagonisten des ArtWalk, dem Künstler und Kurator Patrick Jungfleisch, alias Reso. Zwischen dem Künstler, den SchülermoderatorInnen und den Gästen entwickelten sich jedes Mal lebhaftes Gespräche in heiterer Atmosphäre.

Vielen Dank an das tolle Team der Klassen 10!

P.S. Es gibt eine neue Anfrage für einen deutsch-französischen youngwalk im Mai!!

Februar 2018

Unter dem Titel **SaARTurbain - Introspection à l'extérieur: Jeune kaléidoscope franco-allemand** de Sarrebruck haben wir uns mit drei digitalen Collagen am **Streetart-Ausstellungswettbewerb der AEFÉ** beworben

Um an dem **concours d'exposition Streetart de l'AEFE** teilnehmen zu können, haben mehrere SchülerInnen unserer Gruppe ihre im Workshop mit Reso gesprühten Pochoirs im öffentlichen Raum in Szene gesetzt und fotografiert.

Die Fotos der im Saarbrücker Stadtraum inszenierten besprühten Leinwände waren der Ausgangspunkt für drei digitale Mosaiken (Photoshop: Künstlerin Rosita Hofmann), die zugleich die Atmosphäre der Stadt und die Stimmung der jungen Generation, die hier lebt, widerspiegeln. Während die Auswahl der verarbeiteten Fotografien den spezifischen Blick der Jugendlichen auf ihr urbanes Umfeld zeigt, repräsentieren die Pochoirs, die oftmals tags, also Signaturen, darstellen, deren Individualität, deren innere Dialoge und mental-emotionale Verfassung. Zwischen Melancholie und mitunter lähmendem Liebeskummer einerseits und unbändiger (kreativer) Energie andererseits oszillierend finden sich im Grau oder auch in den knalligen Farben der Innenstadt die vielen Gefühlsfacetten der Heranwachsenden wieder.

Mit Spannung warten wir auf Rückmeldung bezüglich des Wettbewerbs.

Es wäre toll, wenn wir an der Streetart-Ausstellung im Web und in Paris teilnehmen könnten...







Demnächst!

März 2018:

Überraschungsausstellung im Schulgelände des DFG, inspiriert an den Skulpturen des Streetart-Künstlers Mark Jenkins

Text: Nadine Brettar / Fotos: Rosita Hofmann